



Architektur mit HUECK

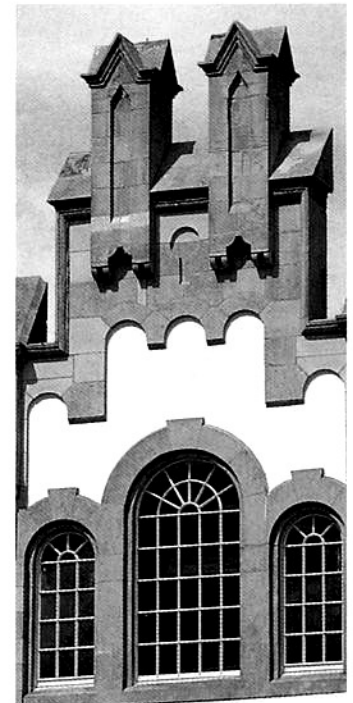
Wasserwerk Bonn
Bauherr:
Deutscher Bundestag
Entwurfsplanung:
Bundesbaudirektion, Bonn
Durchführungsplanung:
Architekturbüro
Siegfried + Harry Tchorz
5000 Köln
HUECK-Profil-Partner:
Jakoby Aluminium-Produkt
GmbH & Co. KG
5064 Rösrath 2
HUECK-Serie:
Serie HUECK 2.1 Fenster

1. Objektbericht

Einsichten und Ausichten: Hier die Vielfalt der politischen Meinung. Dort die Vielfalt der Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Das »Bonner Wasserwerk« – Übergangsdomicil des Deutschen Bundestages – bringt in vorbildlicher Weise sowohl die funktionellen Ansprüche, die die Arbeit eines Parlamentes stellt, als auch den Erhalt einer denkmalgeschützten Bausubstanz in Übereinstimmung.

Wichtigstes Gestaltungselement des »Bonner Wasserwerks« sind die vielfältigen Fensterformen, die den Räumlichkeiten ihren speziellen Charakter verleihen. Das Problem dabei: Die alten Gußstahl-Konstruktionen bedurften einer Total-Erneuerung. Die neuen Fenster mußten einerseits allen modernen bauphysikalischen Anforderungen entsprechen, andererseits aber sollte die detailgetreue Optik der alten Fenster erhalten bleiben.

Die Lösung der konstruktiven Probleme: der Einsatz der Serie HUECK 2.1 mit aufgesetzten Sprossen. Dieses bewährte Aluminium-Profil-System erfüllte in vorbildlicher Weise die hohen Anforderungen, die von den Planern an eine detailgetreue Gestaltung der neuen Fenster gestellt wurden.



Durch den Einsatz der Serie HUECK 2.1 blieb die Optik der alten Fenster detailgetreu erhalten. Gleichzeitig wurden alle modernen bauphysikalischen Anforderungen erfüllt.

Mit dem »Bonner Wasserwerk« hat HUECK neue Maßstäbe im Bereich des Erhalts und der Pflege denkmalgeschützter Bauten gesetzt.

Einen detaillierten Objektbericht können Sie anfordern bei:

HUECK

Eduard Hueck
Postfach 18 68
5880 Lüdenscheid

